

Impressum

Herausgeber:

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Prodekanat für Studium und Lehre
Studiengangskoordination Bachelor-Studiengang Pflege (B. Sc. Pflege)
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
Tel.: 030 / 450 - 576 286
eMail: asja.maaz@charite.de

Konzept:

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Prodekanat für Studium und Lehre
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Grafik:

Christine Voigts ZMD Charité

Foto:

Inhaltsverzeichnis

1. Überblick über das Modul	4
2. Semesterplan	5
3. Modulbeschreibung	6
4. Modulübersicht/ Übersicht Praxiseinsätze	7
5. Übersicht über die Lehrveranstaltungsreihen	9
5.1. Praxisbegleitung	9
6. Legende	10
7. Unterrichtsveranstaltungen	11
8. Veranstaltungsorte - Lagepläne der Charité-Campi	12

Modul "Praxisbegleitung"

1. Überblick über das Modul

2. Semesterplan

Sommersemester 2022						
Monat	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenrhythmus
April	Ostermontag	19	20	21	22	1. Woche
April	25	26	27	28	29	2. Woche
Mai	2	3	4	5	6	3. Woche
Mai	9	10	11	12	13	4. Woche
Mai	16	17	18	19	20	5. Woche
Mai	23	24	25	Christi Himmelfahrt	27	6. Woche
Mai	30	31	1	2	3	7. Woche
Mai/Juni	Pfingstmontag	7	8	9	10	8. Woche
Juni	13	14	15	16	17	9. Woche
Juni	20	21	22	23	24	10. Woche
Juni/Juli	27	28	29	30	1	11. Woche
Juli	4	5	6	7	8	12. Woche
Juli	11	12	13	14	15	Prüfungswoche
Juli	18	19	20	21	22	Start Praxiseinsatz

3. Modulbeschreibung

4. Modulübersicht/ Übersicht Praxiseinsätze

Modulübersicht Bachelor Pflege

SEMESTER		Auslandssemester	SEMESTER	
7.	P25 10 CP		7.	P25 10 CP
Sicheres, effektives und personenzentriertes Pflegehandeln in komplexen Situationen			Sicheres, effektives und personenzentriertes Pflegehandeln in komplexen Situationen	
6.	P21 10 CP		6.	P21 10 CP
Pflege von Menschen mit schweren und lebenslimitierenden Erkrankungen			Pflege von Menschen mit schweren und lebenslimitierenden Erkrankungen	
5.	P17 10 CP		5.	P17 10 CP
Familienzentrierte Pflege bei Kindern und Jugendlichen			Familienzentrierte Pflege bei Kindern und Jugendlichen	
4.	P13 10 CP	4.	P13 10 CP	
Langzeitpflege chronisch kranker und älterer Menschen		Langzeitpflege chronisch kranker und älterer Menschen		
3.	P09 10 CP		3.	P09 10 CP
Gemeindenaher Pflege gesunder und kranker Menschen jeden Lebensalters			Gemeindenaher Pflege gesunder und kranker Menschen jeden Lebensalters	
2.	P05 10 CP		2.	P05 10 CP
Pflege akut erkrankter Menschen in verschiedenen Settings			Pflege akut erkrankter Menschen in verschiedenen Settings	
1.	P01 10 CP		1.	P01 10 CP
Grundlagen professionellen Pflegehandelns			Grundlagen professionellen Pflegehandelns	

SEMESTER	Auslandssemester	SEMESTER	SEMESTER
7.		7.	
P26 8 CP		P26 8 CP	
Professionelle Identitäts- und Karriereentwicklung		Professionelle Identitäts- und Karriereentwicklung	
6.		6.	
P22 8 CP		P22 8 CP	
Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (4)		Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (4)	
5.		5.	
P18 8 CP		P18 8 CP	
Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (3)		Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (3)	
4.		4.	
P14 8 CP		P14 8 CP	
Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (2)		Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (2)	
3.		3.	
P10 8 CP		P10 8 CP	
Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (1)		Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (1)	
2.		2.	
P06 8 CP		P06 8 CP	
Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (3)		Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (3)	
1.		1.	
P02 8 CP		P02 8 CP	
Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (1)		Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (1)	

SEMESTER	Auslandssemester	SEMESTER	SEMESTER
7.		7.	
P27 12 CP		P27 12 CP	
Professionelle Identitäts- und Karriereentwicklung		Professionelle Identitäts- und Karriereentwicklung	
6.		6.	
P23 6 CP		P23 6 CP	
Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (4)		Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (4)	
5.		5.	
P19 6 CP		P19 6 CP	
Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (3)		Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (3)	
4.		4.	
P15 6 CP		P15 6 CP	
Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (2)		Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (2)	
3.		3.	
P11 6 CP		P11 6 CP	
Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (1)		Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (1)	
2.		2.	
P07 8 CP		P07 8 CP	
Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (3)		Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (3)	
1.		1.	
P03 8 CP		P03 8 CP	
Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (1)		Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (1)	

SEMESTER	Auslandssemester	SEMESTER	SEMESTER
7.		7.	
P24 6 CP		P24 6 CP	
Klinische Entscheidungsfindung in der Praxis		Klinische Entscheidungsfindung in der Praxis	
6.		6.	
P20 6 CP		P20 6 CP	
Gesellschaftliche, institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen der Pflege (2)		Gesellschaftliche, institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen der Pflege (2)	
5.		5.	
P16 6 CP		P16 6 CP	
Fall- und versorgungssteuernde sowie edukative Aufgaben in der Pflege		Fall- und versorgungssteuernde sowie edukative Aufgaben in der Pflege	
4.		4.	
P12 6 CP		P12 6 CP	
Gesellschaftliche, institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen der Pflege (1)		Gesellschaftliche, institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen der Pflege (1)	
3.		3.	
P08 4 CP		P08 4 CP	
Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (4)		Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (4)	
2.		2.	
P04 4 CP		P04 4 CP	
Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (2)		Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (2)	
1.		1.	
P00 4 CP		P00 4 CP	
Evidenzbasiertes Arbeiten in der Pflege		Evidenzbasiertes Arbeiten in der Pflege	

- = Pflegerische Kernaufgaben
- = Pflege im Kontext von Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften
- = Grundlagen der Pflegewissenschaft und -forschung
- = Pflegerelevante Kenntnisse der Medizin

BA Pflege - 7 Semester (210 ECTS)

Ablaufplan Bachelorstudiengang Pflege mit praktischen Studienphasen

	Oktober			November			Dezember			Januar			Februar		März			April			Mai			Juni			Juli			August			September																					
KW	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39		
SW			1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11	12	13	14	15										1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15												
Semester 1																																																						
Semester 2																																																						
Semester 3																																																						
Semester 4																																																						
Semester 5																																																						
Semester 6																																																						
Semester 7																																																						

BSc Pflege - 7 Semester (210 ECTS)

- = Vorlesungszeit
 - = Prüfungswoche / bzw. ● ggf. Nachprüfungswoche (sonst Semesterferien)
 - = Staatsexamensprüfungen
 - = Semesterferien
 - = Praktische Studienphase
-
- P0 Praxisseinsatz zur Orientierung
 - PA1 Praxisseinsatz Allgemeiner Bereich 1 - Akutstationär
 - PA2 Praxisseinsatz Allgemeiner Bereich 2 - Ambulante Pflege
 - PA3 Praxisseinsatz Allgemeiner Bereich 3 - Stationäre Langzeitpflege
 - PS1 Praxisseinsatz Spezieller Bereich 1 - Pädiatrie
 - PS2 Praxisseinsatz Spezieller Bereich 2 - Psychiatrie
 - WE Weiterer Einsatz/Wahlbereich
 - PV Praxisseinsatz zur Vertiefung (mit prakt. Prüfung)

Abkürzungen: CP: Credit Points

5. Übersicht über die Lehrveranstaltungsreihen

5.1. Praxisbegleitung

Veranstaltung	Titel	Lehrformat	UE	S.
1. Praxisbegleitung	Praxisbegleitender Studientag im Praxiseinsatz der Langzeitstationären/Ambulanten Versorgung (PA2 & PA3)	Praxisbegleitung	3.00	11

UE: Unterrichtseinheiten; S.: Seite

6. Legende

Titel der Veranstaltung

Unterrichtsformat (Dauer der Unterrichtsveranstaltung in Minuten)

Einrichtung

Die für die Veranstaltung verantwortliche/n Einrichtung/en (Ansprechpartner/innen der Einrichtungen finden Sie in der LLP).

Kurzbeschreibung

Inhaltsangabe, worum es in dieser Unterrichtsveranstaltung geht.

Vorausgesetztes Wissen/ Vorbereitung

Das Wissen, das von den Dozierenden vorausgesetzt wird und der Hinweis, was in Vorbereitung auf die Unterrichtsveranstaltung erarbeitet werden soll (z.B. Praktikumsskript, 1-2 konkrete Seiten aus einem gängigen Lehrbuch, eine Pro & Contra-Diskussion zu einem bestimmten Thema) sowie Materialien, die mitgebracht werden sollen (z.B. Kittel).

Übergeordnetes Lernziel

Die Kompetenzen, über die Studierenden am Ende verfügen sollen bzw. die Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie erworben haben sollen.

Lernspirale

Der Bezug der Unterrichtsveranstaltung zum Gesamtcurriculum (auf welche andere Unterrichtsveranstaltung aus diesem oder anderen Modulen baut die aktuelle Veranstaltung auf; wo wird das Thema in folgenden Modulen weiter vertieft); der kumulative Aufbau von Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen über das Studium wird verdeutlicht.

Empfehlungen

Empfehlung zur Vor- und Nachbereitung

Ausgewählte Seiten aus einem Lehrbuch, in denen das Thema der Veranstaltung nachgelesen werden kann.

Empfehlung zur Vertiefung

Für besonders interessierte Studierende, die sich über den Lerninhalt/die Lernziele der Unterrichtsveranstaltung hinaus mit dem Thema beschäftigen wollen.

7. Unterrichtsveranstaltungen

Praxisbegleitender Studententag im Praxiseinsatz der Langzeitstationären/Ambulanten Versorgung (PA2 & PA3)
 Praxisbegleitung (135 Minuten)

Einrichtung

Institut für Klinische Pflegewissenschaft

Kurzbeschreibung

Die Praxisbegleitung im Rahmen des praxisbegleitenden Studententages dient der strukturierten Reflexion beruflicher Erfahrungen auf Grundlage des angeeigneten theoretischen Wissens, um ein theorie-geleitetes Verständnis systematischer und zielgerichteter Arbeitsabläufe des Pflegeprozesses in der beruflichen Praxis zu fördern. Zu diesem Zweck werden Transferaufgaben zur kritischen Reflexion der erlebten Interaktionen in der Pflegepraxis bearbeitet und die persönliche Weiterentwicklung innerhalb der Kernkonzepte der Kompetenzrollen 3 & 4, „Pfleger*innen als Teammitglied & Pfleger*innen als Reflektierende Praktiker*innen“ des niederländischen Kompetenzmodells (Bachelor of Nursing 2020) beurteilt. Geeignete Feedback- und Reflexionsinstrumente unterstützen die individuellen Lernprozesse Studierender und fördern die Entwicklung ihres pflegeberuflichen Rollenverständnisses.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können bedeutsame Fallbeispiele aus ihrem Praxiseinsatz der langzeitstationären/ ambulanten Versorgung mehrperspektivisch beschreiben, in systematische und zielgerichtete Pflegeprozessabläufe einordnen und anhand ausgewählter Kriterien diskutieren und bewerten.

Sie können geeignete Feedback- und Reflexionsinstrumente anwenden, um den Erwerb ihrer klinischen Kompetenzen während ihres dritten Praxiseinsatzes in der langzeitstationären/ ambulanten Versorgung und die Entwicklung ihres pflegeberuflichen Rollenverständnisses in Anlehnung an das leitende Rollenmodell der CanMeds für die Bearbeitung ihrer Transferaufgaben zu reflektieren.

Lernspirale

Die Praxisbegleitung während des Praxiseinsatzes baut auf Inhalte der theoretischen und praktischen Studienphasen der vorangegangenen Semester auf. Insbesondere dienen Wissensbestände der pflegerelevanten Module und erworbene Fertigkeiten in den Skills Trainings einem gelungenen Theorie-Praxis-Transfer.

Praxiseinsatz zur Orientierung (PO), Praxiseinsatz Akutstationäre Versorgung (PA1), Praxiseinsatz Langzeitstationäre/ambulante Versorgung (PA2/PA3)

Module P01, P02, P03, P05, P06, P07, P08, P09, P10, P11, P12, P13, P14, P15, P16, Skills Training, KIT

Platz für Aufzeichnungen

8. Veranstaltungsorte - Lagepläne der Charité-Campi



Campus Charité Mitte
Charitéplatz 1
10117 Berlin



- 1 Cohn-Hörsaal (HS), Axhausen-HS, Schröder-HS, Miller-HS, Mikroskopier-, Kleingruppen- und Seminarräume, Virchowweg 24
- 2 Kleingruppen- und Seminarräume, Virchowweg 23
- 3 Kleingruppen- und Seminarräume, Medizinische Klinik, Virchowweg 11, Seiteneingang Nordflügel (am Bonhoefferweg)
- 4 Seminarräume, Campus Klinik, Rahel-Hirsch-Weg 5
- 5 Hoffmann-HS, Seminarraum, Hautklinik, Rahel-Hirsch-Weg 4
- 6 Westphal-HS, Nervenklinik, Bonhoefferweg 3
- 7 Pathologie-HS, Virchowweg 14
- 8 Seminarraum 03.021, Hufelandweg 9
- 9 Seminarraum 04.030, Hufelandweg 5
- 10 Hertwig-HS, Anatomie, Medizinische Bibliothek (Oskar Hertwig-Haus), Philippstraße 11
- 11 Kopsch-HS, H. Virchow-HS, Präpsäle, Histologiesaal, Sternsaal, Studienkabinett und Seminarräume, Anatomie (Wilhelm Waideyer-Haus), Philippstraße 11
- 12 Sauerbruch-HS, Hufelandweg 6
- 13 Seminarräume, Luisenstr. 57
- 14 Rahel Hirsch-HS, Poliklinik, Luisenstr. 13
- 15 HS Innere Medizin, Sauerbruchweg 2
- 16 Seminarräume 1-4, Innere Medizin, Virchowweg 9
- 17 Praktikumsräume CharitéCrossOver (CCO), Virchowweg 6
- 18a Lernzentrum, CIPom, Virchowweg 5
- 18b Lernzentrum, Virchowweg 3
- 18c Lernzentrum, Virchowweg 6
- 19 Paul Ehrlich-HS, Virchowweg 4
- 20 Turnhalle, Luisenstraße 13
- 21 Kossel-HS, Seminarraum 1, Hessische Str. 3
- 22 Referat für Studienangelegenheiten, Hannoversche Str. 19, 10115 Berlin
- 23 Seminarräume, Bettenhochhaus, Luisenstraße 64
HS = Hörsaal

Campus Virchow-Klinikum
 Augustenburger Platz 1
 13353 Berlin

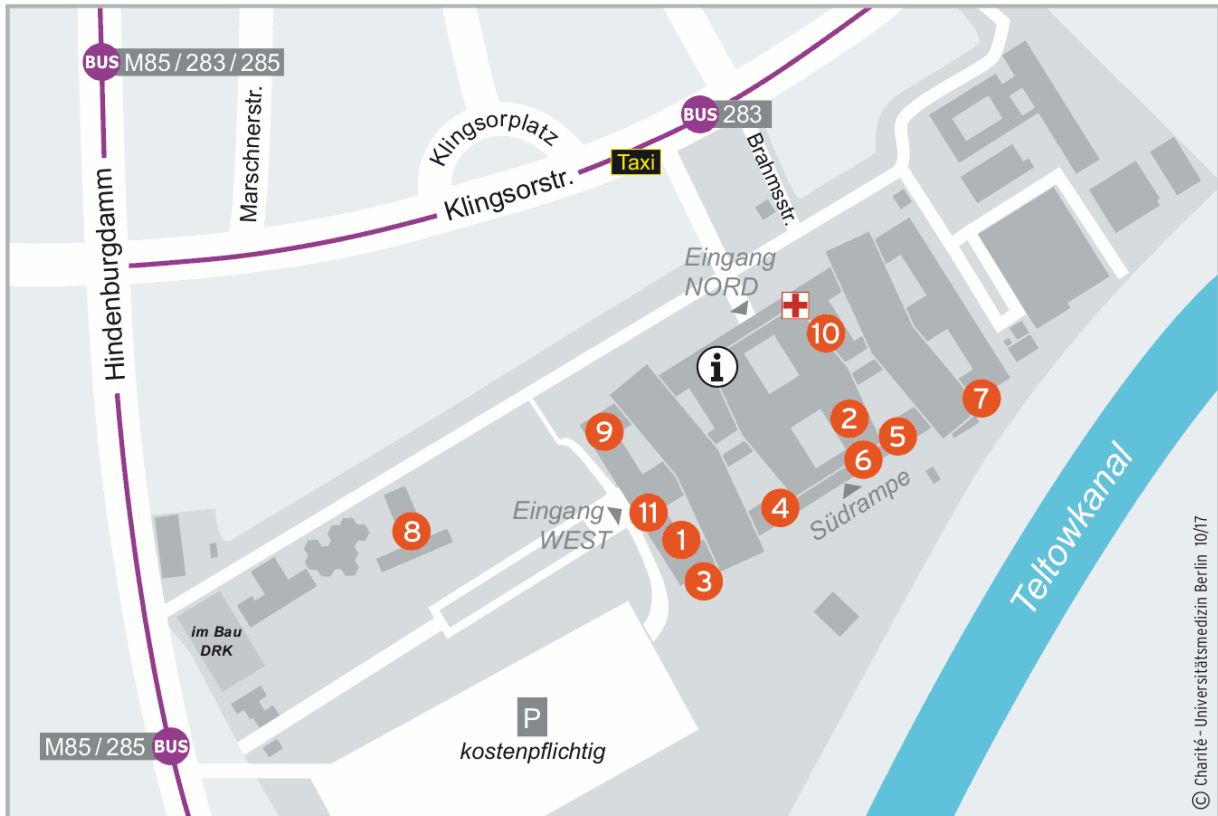


- 1 Hörsaal (ehem. Dermatologie), Ostring 1
- 2 Hörsaal 6, Kursräume 5 und 6, Mittelallee 10
- 3 Forschungsgebäude: Hörsaal Pathologie, Forum 4
- 4 Lehrgebäude: Hörsaal 1, 2 (Audimax) und 3, Kursräume 1-3, Seminarräume, Mikroskopiersaal, Kleingruppenräume, Lieblingscafé (Fachschaft), Forum 3
- 5 Gustav Bucky Hörsaal, (Zugang über die Radiologie-Anmeldung), Mittelallee 3
- 6 Praktikumsräume 1. OG, Forum 4
- 7 Demonstrationsraum O1 4040, 1. Kellergeschoss, Kinderklinik, Mittelallee 8

- A Haupteingang Augustenburger Platz 1 (nur für Fußgänger)
- B Einfahrt Seestraße 5 (für Fußgänger, PKW und Lieferverkehr) mit Parkhaus
- C Eingang Föhler Straße 15 (nur für Fußgänger)
- D Nebeneingang Föhler Straße 14 (nur für Fußgänger, nur PKW-Ausfahrt), nur Mo. - Fr. von 6 - 22 Uhr geöffnet
- E Nebeneingang Nordufer (für Fußgänger und PKW, kein Lieferverkehr)
- F Nebeneingang Sylter Straße (nur für Fußgänger)
- G Nebeneingang Amrumer Straße (nur für Fußgänger, nur PKW-Ausfahrt, kein Lieferverkehr), nur Mo. - Fr. von 6 - 22 Uhr geöffnet



Campus Benjamin Franklin
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin



- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1 Kursräume 1, 3, 4, 5, EG | 7 Hörsaal Pathologie, 1. UG |
| 2 "Blaue Grotte", EG | 8 Kleingruppenräume E13 - E24, Haus II |
| 3 Kursräume 7, 8, 9, 1. OG | 9 Kleingruppenräume 1207 - 1281, 1. OG |
| 4 Hörsaal West | 10 Untersuchungsraum + Turnhalle, 2. UG |
| 5 Hörsaal Ost | 11 Kleingruppenräume U106a + U106b, 1. UG |
| 6 Kleiner Spiegelsaal, Kursraum 6, EG | |